

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

### THE GETTY GRANT PROGRAM 1992—1993 RESEARCH FELLOWSHIPS

Postdoctoral Fellowships, Senior Research Grants (only teams of scholars working collaboratively on a single project), Fellowships for Scholars from Central/Eastern Europe. Application deadline: November 11, 1991. Information and application forms should be requested from the office of the Getty Grant Program:

*Attn: (type of fellowship), The Getty Grant Program, 401 Wilshire Boulevard, Suite 1000, Santa Monica, CA 90401—1455, U S A; tel: 213-393-4244; fax: 213-451-5570*

### PROMOTIONSSTIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA ROM

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs bietet die Bibliotheca Hertziana ab 1. 4. 1992 für ein Jahr (mit einem Jahr Verlängerungsmöglichkeit) ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation an, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters
- Lebenslauf mit Lichtbild, Studiengang und Abiturzeugnis.

Von dem/r Bewerber/in wird erwartet, daß er/sie bereit ist, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 1. 1. 1992 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I - 00187 Rom*, zu richten.

### PROMOTIONSSTIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA ROM

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs bietet die Bibliotheca Hertziana ab 1. 5. 1992 für ein Jahr (mit einem Jahr Verlängerungsmöglichkeit) ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation an, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters
- Lebenslauf mit Lichtbild, Studiengang und Abiturzeugnis.

Von dem/r Bewerber/in wird erwartet, daß er/sie bereit ist, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 1. 1. 1992 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I - 00187 Rom*, zu richten.

Das Graduiertenkolleg „Kunst im Kontext“ am Fachbereich 09 der Philipps-Universität plant für den 6. bis 9. Oktober 1992 ein Kolloquium, das zwei verschiedene Aspekte der oben genannten Thematik behandelt. Der eine ist kontexttheoretisch ausgerichtet und soll die Zusammenhänge von Reliquienkult, Bautypologie und Raumstruktur in mittelalterlichen Kirchenbauten untersuchen. Der andere ist erzähltheoretisch ausgerichtet und widmet sich den Erzählstrukturen von Heiligenviten in den verschiedenen mittelalterlichen Bildmedien. Interessenten, vor allem auch Doktoranden und Doktorandinnen, wenden sich bitte an den Sprecher des Kollegs *Prof. Dr. Wolfgang Kemp, Kunsthistorisches Institut, Biegenstr. 11, 3550 Marburg.*

FRANKFURTER COLLOQUIEN

Das *Liebighaus, Museum alter Plastik, Schaumainkai 71, 6000 Frankfurt 70* veranstaltet Colloquien zur Bildhauerkunst des 12. bis 13. Jahrhunderts. Die Colloquien finden statt vom 1. bis 3. November 1991, 6. bis 8. Dezember 1991, 24. bis 26. April 1992, 29. bis 31. Mai 1992. Die Veranstaltungen sind öffentlich. Das Veranstaltungsprogramm wird auf Anfrage versandt.

FRITZ HEGENBART

Hegenbart, geb. 1864 in Salzburg, lebte in München. Maler, Grafiker, Bildhauer. Suche Veröffentlichungen, den Standort Nachlaß, die Nachkommen u.a. *Hanspeter Geibel, Kastanienallee 80 D, 6450 Hanau 1; Tel. 06181/22834, Fax 255717*

WILHELM KOHLHOFF

Für die Erstellung eines Werkverzeichnisses des Malers (geb. 1893 in Berlin, gest. 1971 in Schweinfurt) bitte ich um Hinweise auf Gemälde und Zeichnungen in privatem Besitz und im Kunsthandel. Selbstverständlich wird Diskretion zugesichert. *Susanne Keßling, M. A., Städt. Sammlungen Schweinfurt, Obere Straße 11/13, 8720 Schweinfurt; Tel. 09721/51-616*

MARIA GEROE-TOBLER

Ich arbeite an einer Monographie über die Schweizer Bildwirkerin Maria Geroe-Tobler (1895—1963). Die gebürtige St. Gallerin war Schülerin von Klee und Kandinsky am Bauhaus und lebte seit 1925 in Montagnola (Tessin) im Umkreis von Hermann Hesse. Zur Erstellung eines Œuvrekatalogs ersuche ich Besitzer und Besitzerinnen von Wandteppichen der Künstlerin, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

*Lic. phil. Isabella Studer-Geisser, Wartensteinstr. 36a, CH-9008 St. Gallen; 071/256097*

Für meine Arbeit zur Osternberger Künstlerkolonie erbitte ich Hinweise zum frühen Werk der Maler C. J. Becker-Gundahl, Julius Exter, Ludwig v. Herterich, Hubert v. Heyden, Eugen Horstig, Max Kuschel, Heinrich Schlitt, Theodor Schmidt und Alphons Spring. Diskretion.

*Regina Kaltenbrunner, Weiserstr. 14, A-5020 Salzburg*

## DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Alice Mezey-Debreczeni, Kunsthistorikerin, Ungarisches Landesdenkmalamt, Postfach 6, 1250 Budapest 1, Ungarn

Edit Szentesi, Kunsthistorikerin, Institut für Kunstgeschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Postfach 27, 1250 Budapest 1, Ungarn

Professor George Zarnecki, 22 Essex Park, London N3 1 NE, England

Dr. Gerlinde Huber, Seminar für Klassische Philologie der Universität, Schloß, Ehrenhof West, 6800 Mannheim

Dr. Johann Eckart von Borries, Whistlerweg 57, 8000 München 71

Dr. Barbara Beaucamp-Markowsky, Unterlindau 44, 6000 Frankfurt a.M. 1

Dr. Leonie von Wilckens, Fliegenstr. 7, 8000 München 2

---

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 46,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 14 vom Januar 1991 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). *Fernschreiber:* 6 23 081. *Telefax:* (09 11) 20 49 56. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). *Stadtparkasse Nürnberg* 1 116 003 (BLZ 560 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8500 Nürnberg 70.